

Erneuter Anstieg der Kälberpreise

Ein gutes Angebot von 237 männlichen Nutzkälbern konnte am Dettelbacher Markt vorgestellt werden. Eine gute Nachfrage belebte den Marktverlauf, sodass alle Kälber flott abgesetzt werden konnten. Der Bedarf konnte nicht gedeckt werden.

Die durchschnittlich 93 kg schweren männlichen Fleckviehkälber zur Mast erzielten einen Kilopreis von 5,37 Euro (5,94 Euro inkl. MwSt.).

Den besten Erlös erzielten die Bullenkälber zur Mast bei einem Gewicht um 80 kg.

Das 80 kg Kalb lag somit bei einem Orientierungspreis von 6,27 Euro inkl. MwSt.

Die 15 verkauften Gelbviehkälber konnten mit einem Gewicht von 97 kg zu einem Kilopreis von 4,74 Euro (5,24 Euro inkl. MwSt.) abgesetzt werden.

Die Holstein-Kreuzungskälber erlösten bei 82 kg einen Kilopreis von 3,05 Euro (3,38 Euro inkl. MwSt.).

Nach wie vor müssen Kälber, die kein dem Alter entsprechendes Gewicht haben deutliche Preisabschläge hinnehmen.

Auch zu alte Kälber, die über 110 Kilo haben finden schwer einen Käufer.

Die 18 weiblichen Kälber zur Mast konnten restlos verkauft werden.

Sie erlösten im Mittel 3,19 Euro (3,53 Euro inkl. MwSt.).

Das 99-Kilo-schwere Durchschnittskalb erzielte 316 Euro (350 Euro inkl. MwSt.).

Achtung:

Der nächste Zuchtviehmarkt mit Nutzkälbern findet am **Mittwoch, den 24.04.2019** statt, der nächste Nutzkälbermarkt findet am 14.05.2019 statt.

Achtung:

Um Kälber optimal vermarkten zu können, müssen sie nach aktuellem Stand mittels Blutuntersuchung negativ auf den Blauzunge-Virus (BTV-8) untersucht sein.

Darüber hinaus wird ausdrücklich empfohlen die Bestände zu impfen.

Die Möglichkeit der Blutuntersuchung zu Vermarktungszwecken wird nicht auf Dauer bestehen und in absehbarer Zeit ihre Gültigkeit verlieren.